

BezirksSchwimmverband Hannover e.V.
Doro Pielke – Leinaustraße 3 – 30451 Hannover

An alle
Wasserballwarte / Vereinsvertreter der Vereine
des BezirksSchwimmverbandes Hannover
e. V. und Gastvereine

WASSERBALLWART
Dorothea Pielke

Leinaustraße 3
30451 Hannover
0511 – 8039824
0173 – 9988171

eMail: doro.pielke@bezirksschwimmverband-hannover.de
www.bezirksschwimmverband-hannover.de

Hannover, den 07.08.2014

Ausschreibung des BezirksSchwimmverbandes Hannover e.V.

In der Saison 2014/2015 führt der BezirksSchwimmverband Hannover e.V. Wasserballspiele nach dem doppelten Rundensystem (Hin- und Rückrunde) durch. Diese werden hiermit wie folgt ausgeschrieben:

I. Klasseneinteilung

Herren

Teilnahmeberechtigt sind Mannschaften gemäß WB § 304 Abs. 1, die in der vorherigen Saison im BezirksSchwimmverband Hannover e.V. gespielt haben und in der Saison 2013/2014 nicht am Spielbetrieb des LSN oder höher teilnehmen. Der Bezirksmeister kann in die Oberliga des LSN aufsteigen.

Ergänzend zu der Offenen Klasse laut § 304 (1) WB dürfen Frauen in Herrenmannschaften eingesetzt werden, wenn der Verein keine eigene Frauenmannschaft im Spielbetrieb gemeldet hat. Für diese Aktiven ist vor Rundenbeginn eine Sondergenehmigung beim Rundenleiter Herren zu beantragen. Nachtragungen von Seiten der Vereine sind möglich. Diese sind vor dem ersten Einsatz des Spielers dem Rundenleiter Herren schriftlich mitzuteilen. (Beantragung einer Sondergenehmigung).

Masters

Teilnahmeberechtigt sind Mannschaften mit Spielern (männlich und weiblich) die mindestens 30 Jahre (gemäß WB § 304 Abs. 7) alt sind. Abweichend von der WB können Spieler verschiedener Vereine als Mannschaft unter dem Namen eines Vereins (muss Mitglied im LSN Bezirksschwimmverband Hannover e.V. sein) ihre Teilnahme melden. Dieser Verein gilt als rechtlicher Ansprechpartner mit allen Rechten und Pflichten. Alle Mannschaften haben schriftlich eine Spielerliste der spielberechtigten Spieler dieser Mannschaft mit der Meldung an den Rundenleiter anzugeben. Nur diese Spieler sind für diese Mannschaft spielberechtigt. Ein Wechsel zu einer anderen Mannschaft kann erst nach Beendigung der Runde erfolgen. Die Spieler haben vor jedem Spiel ihren Wettkampfpass unaufgefordert dem Schiedsrichter vorzulegen. Ferner hat die Mannschaft eine Kopie der eingereichten Spielerliste mit sich zu führen.

Bezirksliga - Frauen

Teilnahmeberechtigt sind Mannschaften gemäß WB § 304 Abs. 1, die nicht am Spielbetrieb des LSN oder höher teilnehmen.

Altersklasse U 19 männl.

Teilnahmeberechtigt sind Mannschaften mit männlichen Spielern gemäß WB § 304 Abs. 2.

BezirksSchwimmverband Hannover e.V.
Doro Pielke – Leinaustraße 3 – 30451 Hannover

Altersklasse U 19 weibl.

Teilnahmeberechtigt sind Mannschaften mit weiblichen Spielerinnen gemäß WB § 304 Abs. 2.

Altersklasse U 17 männl.

Teilnahmeberechtigt sind Mannschaften mit männlichen Spielern gemäß WB § 304 Abs. 3.

Altersklasse U 17 weibl.

Teilnahmeberechtigt sind Mannschaften mit weiblichen Spielerinnen gemäß WB § 304 Abs. 3.

Altersklasse U 15 männl.

Teilnahmeberechtigt sind Mannschaften mit männlichen Spielern gemäß WB § 304 Abs. 4.

Altersklasse U 15 weibl.

Teilnahmeberechtigt sind Mannschaften mit weiblichen Spielerinnen gemäß WB § 304 Abs. 4.

In den männlichen Jugendklassen U 15 und U 17 nach § 304 (4) und (3) dürfen Spielerinnen der entsprechenden weiblichen Jugend eingesetzt werden, wenn der Verein keine eigene weibliche Jugendmannschaft im Spielbetrieb gemeldet hat. Für diese Aktiven ist vor Rundenbeginn eine Sondergenehmigung beim Rundenleiter Herren zu beantragen. Nachtragungen von Seiten der Vereine sind möglich. Diese sind vor dem ersten Einsatz des Spielers dem Rundenleiter Herren schriftlich mitzuteilen. (Beantragung einer Sondergenehmigung).

Altersklasse U 13

Teilnahmeberechtigt sind Mannschaften mit Spielern gemäß WB § 304 Abs. 5.

Altersklasse U 11

Teilnahmeberechtigt sind Mannschaften mit Spielern gemäß WB § 304 Abs. 6. der Jahrgänge 2004 und jünger, jedoch mind. 8 Jahre alt.

Die U 11-Jugend darf die Spiele mit nur fünf Spieler/innen (4 Feldspieler/innen und 1 Torwart) durchführen. Die Trainer einigen sich vor dem Spiel über die Anzahl der Feldspieler und teilen dies dem Schiedsrichter mit.

Es werden gewertet:

- Schwimmen: 5 Spieler schwimmen je 2 Querbahnen um die Wette. Jeder Sieg zählt als Tor.
- Weitwerfen: 5 Spieler werfen nacheinander aus 5 Metern auf dasselbe leere Tor. Jeder Treffer zählt als ein Tor. (Der Ball darf erst auf oder hinter der Torlinie das Wasser berühren.)
- Wasserball: 4 x 4 Minuten Spielzeit.

In der Sommerrunde entfällt das Vorprogramm, die Spielzeit beträgt dann 4 x 5 Minuten.
Die U 11-Jugend wird als kindgerechter Wettkampf gemäß WB § 8 Abs. 2 ausgeschrieben.

Abweichend von der WB können in **allen Jugendligen** Spieler verschiedener Vereine als Mannschaft unter dem Namen eines Vereins (muss Mitglied im LSN BezirksSchwimmverband Hannover e.V. sein) ihre Teilnahme

BezirksSchwimmverband Hannover e.V.
Doro Pielke – Leinaustraße 3 – 30451 Hannover

melden. Dieser Verein gilt als rechtlicher Ansprechpartner mit allen Rechten und Pflichten. Alle Mannschaften haben schriftlich eine Spielerliste der spielberechtigten Spieler dieser Mannschaft mit der Meldung an den Rundenleiter anzugeben. Nur diese Spieler sind für diese Mannschaft spielberechtigt. Ein Wechsel zu einer anderen Mannschaft kann erst nach Beendigung der Runde erfolgen. Die Spieler haben vor jedem Spiel ihren Wettkampfpass unaufgefordert dem Schiedsrichter vorzulegen. Ferner hat die Mannschaft eine Kopie der eingereichten Spielerliste mit sich zu führen.

Im Jugendbereich besteht die Möglichkeit, die Staffeln mit mehr als 10 Mannschaften nach Leistungsstärke zu teilen.

Im Jugend-, Frauen- und Mastersbereich wird bei weniger als 6 Meldungen ggf. mehr als 2 x gegeneinander gespielt.

Die Spielzeit in den Herren, Frauen, U 19, U 17, U 15 und U 13-Ligen beträgt abweichend von § 329 der WB 4 x 7 Minuten. Die Spielzeit der Masters beträgt abweichend von der WB 4 x 5 Minuten.

Die Jugendklassen und Frauen dürfen die Spiele mit nur 6 Spieler/innen (5 Feldspieler/innen und 1 Torwart) durchführen, wenn nicht mehr als 6 Spieler/innen bei Spielbeginn anwesend sind.

Die Trainer einigen sich vor dem Spiel über die Anzahl der Feldspieler und teilen dies dem Schiedsrichter mit.

II. Allgemeine Bestimmungen

Die Spiele werden gemäß den Wettkampfbestimmungen (WB), der Rechtsordnung (RO), der Wettkampfpassordnung (WKPO) und den Antidopingbestimmungen (ADB) des DSV (in der jeweils neuesten Fassung) ausgetragen, sofern in dieser Ausschreibung nichts anderes bestimmt wird.

Spielzeit:

Die Saison beginnt am **15. November 2014** und endet am **15. September 2015**.

Gastmannschaften:

Mannschaften aus angrenzenden Bezirken und Verbänden können an diesen Rundenspielen teilnehmen, wenn sie in ihrem Bereich **keine** Spielmöglichkeiten in der jeweiligen Spielklasse vorfinden. Sie haben jedoch keinen Anspruch auf Heimrecht und können im BezirksSchwimmverband Hannover zwar Rundensieger werden, aber nicht den Titel "Bezirksmeister" erringen. Eine Aufstiegsqualifikation zur Verbandsliga kann nur im jeweiligen Heimbezirk erfolgen.

Spielplan:

Die Spieltermine Winterrunde (**Hinspiele**) werden vom Rundenleiter *nach Meldung der Sperrtermine und der eigenen Hallenzeiten* festgelegt, diese müssen *mit der Meldung der Mannschaften* angegeben werden, sonst können sie keine Berücksichtigung finden.

Für die Sommerrunde (**Rückspiele**) werden die Spieltermine auf einer Technikersitzung (geplanter Termin Februar/März 2015) von den Vereinsvertretern vereinbart. Sollten Vereine nicht an der Technikersitzung teilnehmen und vorab keine Termine fest gelegt haben, werden diese Spiele durch den Rundenleiter angesetzt, dadurch entstehende Kosten werden nach dem Verursacherprinzip von den jeweiligen Vereinen getragen.

BezirksSchwimmverband Hannover e.V.
Doro Pielke – Leinaustraße 3 – 30451 Hannover

Nach Erstellung des Winter-Spielplans hat jeder Verein die Möglichkeit, innerhalb von **14 Tagen** seine Spiele mit Zustimmung des Gegners kostenfrei zu verlegen, dies erfolgt aber nur, wenn ein **neuer Spieltermin** benannt wird.

Danach wird für jede Verlegung (mit Ausnahme der in § 309 WB genannten Situation) eine Verwaltungsgebühr gemäß WB § 311 Abs. 1 in Höhe von € 50,- fällig. Dieser Betrag ist mit der Verlegung parallel auf das Konto des BezirksSchwimmverbandes Hannover, unter Angabe der Spielnummer, zu überweisen bzw. wird bei einer Einzugsermächtigung vom Konto abgebucht. Liegt bis 7 Tagen nach dem ursprünglichen Spieltermin kein neuer Termin vor, wird das Spiel gewertet. Die Verlegung eines Spieles durch den Rundenleiter oder die Verlegung eines Spieles nach Vereinbarung der Vereine mit Zustimmung des Rundenleiters muss mindestens zwei Tage vor dem Spielbeginn den am Spiel Beteiligten (Schiedsrichter, Mannschaften, Kampfgericht, Wasserballwart, Ausrichter) vom Rundenleiter zur Kenntnis gebracht sein. Andernfalls sind die entstandenen Kosten vom Verursacher zu tragen. Im **Jugendbereich** wird bei zwingenden Spielverlegungen aus schulischen oder medizinischen Gründen (jeweils mit Bestätigung der Schule/des Arztes) darauf verzichtet.

Rundenleiter:

Die Jugendrunden werden von Tobias Müller, die der offenen Klasse durch Jens Liedtke geleitet. Die Anschriften liegen im Anschriftenverzeichnis der Vereine.

Disziplinarberechtigung:

Disziplinarberechtigter im Bereich der offenen Klassen, Pokal und Schiedsrichterwesen ist der Rundenleiter der offenen Klasse, für den Jugendbereich der Rundenleiter Jugend.

Auszeichnungen:

Am Ende der Saison erhalten die drei Bestplatzierten aller Runden Medaillen/Sachpreise.

Kosten:

Meldegeld	pro Herren u. Frauenmannschaft, Masters	€ 50,00
	pro Jugendmannschaft	€ 25,00
Schiedsrichtergeld pro Spiel und Mannschaft		€ 13,50
Kostenpauschale für SR-Fortbildung pro Mannschaft		€ 10,00
Hallenkosten	pro Spiel und Mannschaft (für vom Bezirk gestellte Hallenzeiten)	€ 14,00

Hallenkosten werden auch dann fällig, wenn eine Mannschaft zurückgezogen wird, und die Hallenzeiten nicht durch andere Mannschaften genutzt werden können. Dies gilt auch bei Spielverlegungen.

Die Zahlungen werden erst nach Aufforderung fällig. Bei verspäteter Zahlung werden € 5,- Verzugsgebühr berechnet. Bei vorliegender Einzugsermächtigung wird zum Zahlungstermin eingezogen.

Teilnahmeverzicht:

Wird nach Abgabe der Teilnahmemeldung eine Mannschaft zurückgezogen, wird gemäß WB § 10 (2) ein erhöhtes nachträgliches Meldegeld erhoben. Dies beträgt € 200,- für Mannschaften in Herren- und Frauenligen und € 100,- für Jugendmannschaften.

BezirksSchwimmverband Hannover e.V.
Doro Pielke – Leinaustraße 3 – 30451 Hannover

Meldungen und Meldeschluß:

Die Teilnahmemeldung für alle Ligen ist schriftlich bis zum **15. September 2014** an den Wasserballwart, **Doro Pielke, Leinaustraße 3, 30451 Hannover**, zu richten. Mit Abgabe der Meldung werden die Bestimmungen dieser Ausschreibung anerkannt.

Die gemäß § 308 Abs. 4 WB **erforderliche Stammspielerliste** und die **Bescheinigung der sportärztlichen Untersuchungen jeder Mannschaft** sind zusammen mit der Meldung abzugeben.

Die **aktiven Schiedsrichter** sind verbindlich mit der Meldung zu benennen. Pro gemeldeter Mannschaft ist mindestens ein Schiedsrichter zu stellen; die andernfalls fällige Ordnungsgebühr beträgt € 150,-. Bei Jugendmannschaften wird sie nicht erhoben.

Der meldende Verein übernimmt alle eventuell entstehenden Kosten, die Abmeldung eines Schiedsrichters muss vom Verein schriftlich an den Rundenleiter erfolgen.

Mit Abgabe der Meldungen wird bestätigt, dass die gemeldeten Aktiven bzw. deren gesetzliche Vertreter keine Einwände gegen die Veröffentlichung von Namen und Fotos im Rahmen der Protokollerstellung sowie Berichterstattungen über diese Veranstaltung haben.

III. Sonstiges / Ausnahmen

Die Spiele werden von einem Schiedsrichter geleitet. Es können Spiele auch von 2 Schiedsrichtern geleitet werden. Auf Torrichter wird verzichtet; deren Aufgaben werden durch den Schiedsrichter wahrgenommen. Lediglich die Hereingabe des Balles (Konterball) auf Zeichen des Schiedsrichters erfolgt durch Personen der am Spiel beteiligten Mannschaften. Die Wassertemperatur darf 20° C nicht unterschreiten. Bäder, die dies nicht garantieren können, sind als Spielort nicht zugelassen.

Trifft der angesetzte Schiedsrichter zum Spielbeginn nicht ein, so hat sich der eingeteilte Hallendienst, bzw. bei Einzelspielen der Heimverein um einen regelkundigen Ersatz zu bemühen. Das Spiel **sollte** auf jeden Fall **durchgeführt** werden. Wird ein begründeter Einspruch eingelegt, entscheidet der Rundenleiter über die Wertung des Spiels.

Der im Spielplan **erstgenannte**, bzw. der eingeteilte **Hallendienst führende** Verein ist Ausrichter im Sinne der WB und stellt die benötigten Gegenstände (Flaggenbesteck, Uhren, etc.) gem. WB §§ 315 und 316 zur Verfügung, Er hat die Protokollführung und Zeitmessung zu übernehmen. Davon abweichend sind **5 Spielbälle** immer vom erstgenannten, nicht vom Hallendienst führenden Verein zu stellen, die Spielbälle müssen alle die gleiche Farbe haben.

Eventuelle Vorkommnisse sind über den Hallendienst führenden Verein zu regeln.

Den beteiligten Mannschaften ist ein **Beobachterplatz** am Protokolltisch einzuräumen. Dieser Platz ist vor dem Spiel einzunehmen und nicht tauschbar.

Die einzelnen Tore sind für Spieler und Zuschauer sichtbar anzuzeigen.

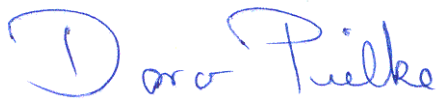
Die **Farbe der Kappen** beider Mannschaften muss sich deutlich unterscheiden. Diese darf nicht einfarbig rot sein und muss von der Farbe des Balles abweichen. Wenn sich die Farbe der Kappen nicht deutlich unterscheidet, muss die Gastmannschaft auf Verlangen des Schiedsrichters weiße Kappen tragen. Die Torwarte tragen rote Kappen.

BezirksSchwimmverband Hannover e.V.
Doro Pielke – Leinaustraße 3 – 30451 Hannover

IV. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Ausschreibung besteht Klagemöglichkeit beim Schiedsgericht des Landesschwimmverbandes Niedersachsen, zu Händen des Vorsitzenden, Herrn Hans-Rudolf Walter, Bothfelder Str. 23, 30916 Isernhagen.

Mit sportlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads 'Doro Pielke'. The signature is written in a cursive style with a large initial 'D'.

Bezirkswasserballwart